



Universität Ulm | Stab QE | 89081 Ulm | Germany

An  
Herr  
Michael Lehn

persönlich / vertraulich

**Servicestelle Lehrevaluation**

**Leitung**

Rüdiger Fiebig  
Stabsstelle Qualitätsentwicklung,  
Berichtswesen und Revision  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany  
Tel: +49 731 50-25104  
Fax: +49 731 50-12-25103  
ruediger.fiebig@uni-ulm.de

**Ansprechpartner in den Fächern  
und Einrichtungen**

siehe Fußzeile

Bericht zur Evaluation Ihrer Vorlesung

Sehr geehrter Herr Lehn,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse Ihrer Evaluation zur Lehrveranstaltung "Höhere Mathematik II für Physiker" im Sommersemester 2013.

Erläuterungen zum Evaluationsbericht finden Sie ebenfalls im Anhang der E-Mail.

Bei Fragen zur Evaluation und zur Auswertung stehe ich Ihnen jederzeit, gerne auch persönlich, zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

---

**Ansprechpartner in den Fächern und Einrichtungen**

Advanced Materials: Gerold Brackenhofer (gerold.brackenhofer@uni-ulm.de)  
Biologie: Annemarie Windeck (annemarie.windeck@uni-ulm.de)  
Chemie: Sebastian Fackler (sebastian.fackler@uni-ulm.de)  
Energy Science & Technology: Marcella Eikmanns (marcella.eikmanns@uni-ulm.de)  
Chemieingenieurwesen: Marcella Eikmanns (marcella.eikmanns@uni-ulm.de)  
Humboldt-Studienzentrum: Bettina Meyer-Quintus (bettina.meyer-quintus@uni-ulm.de)  
Informatik: N.N.  
Ingenieurwissenschaften: Maximilian Hofer (maximilian.hofer@uni-ulm.de)  
Mathematik: Anastasia Schulz (anastasia.schulz@uni-ulm.de)  
Physik: Christoph Johann Rosner (christophjohann.rosner@uni-ulm.de)  
Psychologie: Eva Mader (eva.mader@uni-ulm.de)  
Sprachenzentrum: Christian Timm (christian.timm@uni-ulm.de)  
Wirtschaftswissenschaften: Cornelia Schiller (cornelia.schiller@uni-ulm.de)

# Michael Lehn

Höhere Mathematik II für Physiker (MATH 3221.1)  
Erfasste Fragebögen = 80

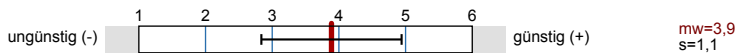


## Globalwerte

Struktur (Skalenbreite: 6)



Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



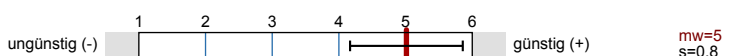
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



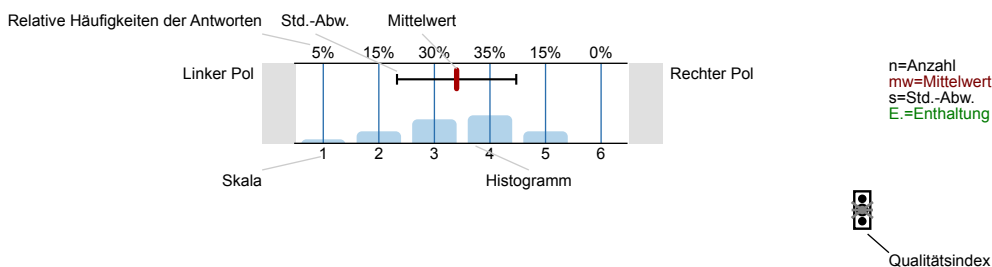
Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext

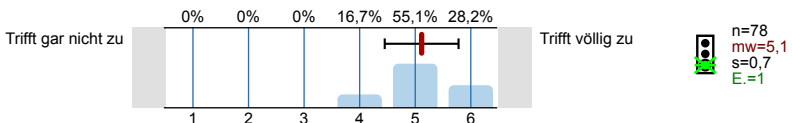


Erklärung der Ampelsymbole

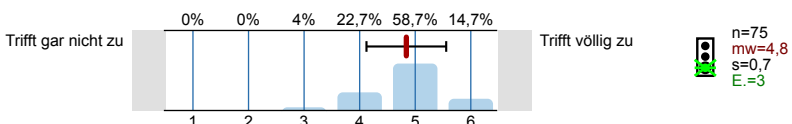
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

## Struktur

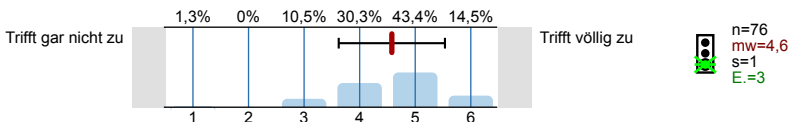
<sup>1\_A)</sup> Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.



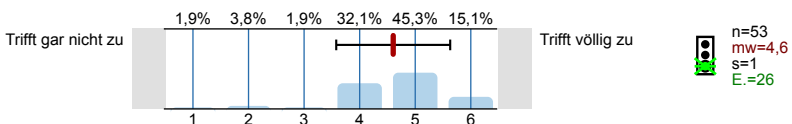
<sup>1\_B)</sup> Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.



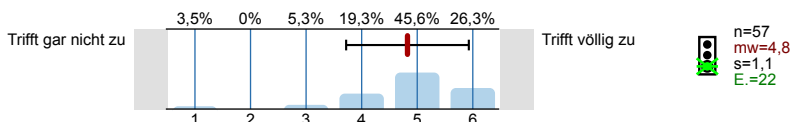
<sup>1\_C)</sup> Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.



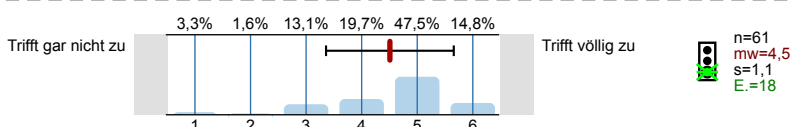
<sup>1\_D)</sup> Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.



1.E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.

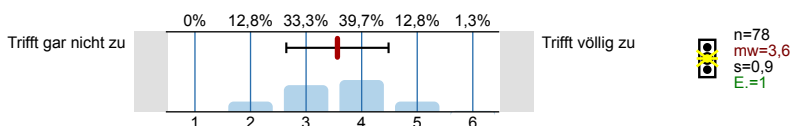


1.F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

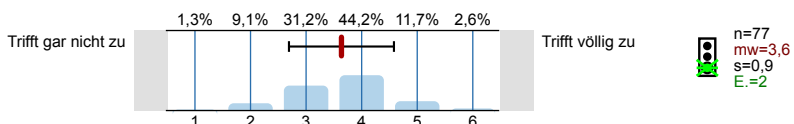


Klarheit der Stoffvermittlung

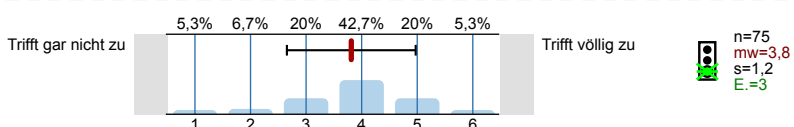
2.A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



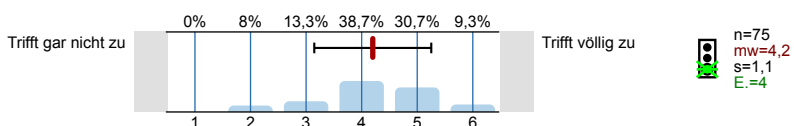
2.B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.



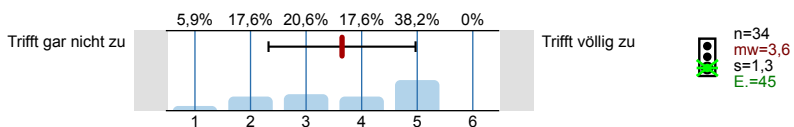
2.C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



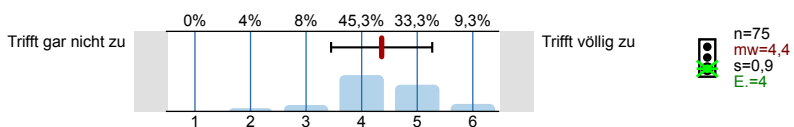
2.D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.



2.E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

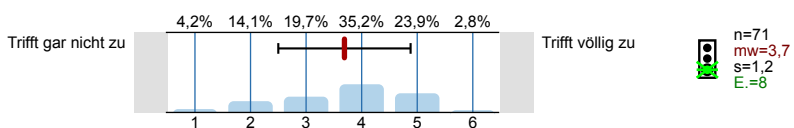


2.F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

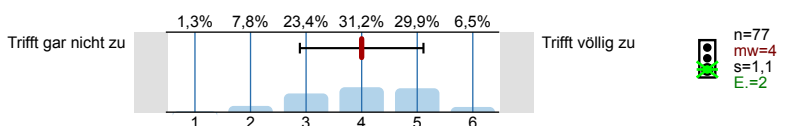


Lehrverhalten der/des Lehrenden

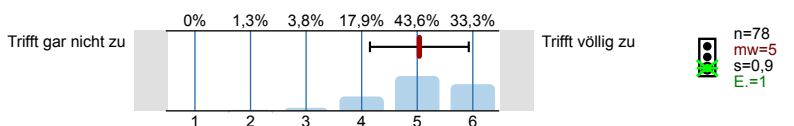
3.A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



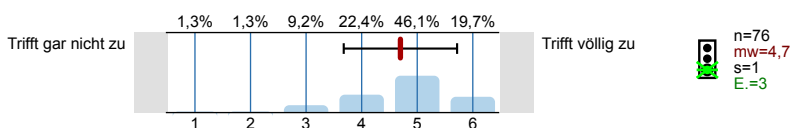
3.B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.



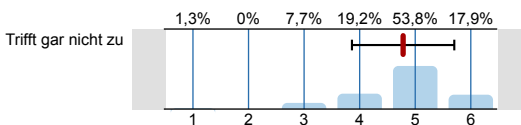
3.C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).




3.D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).



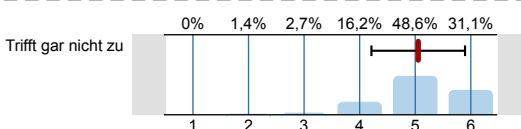
3\_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=78  
 mw=4,8  
 s=0,9  
 E.=1

3\_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).

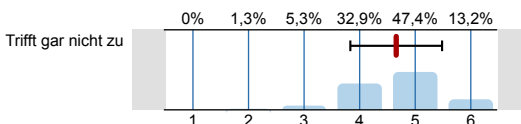


Trifft gar nicht zu


Trifft völlig zu  
 n=74  
 mw=5,1  
 s=0,8  
 E.=5

Weitere Aspekte der Lehre

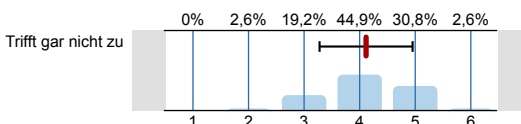
4\_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=76  
 mw=4,7  
 s=0,8  
 E.=2

4\_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.

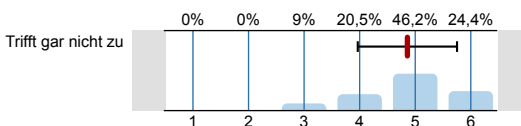


Trifft gar nicht zu


Trifft völlig zu  
 n=78  
 mw=4,1  
 s=0,8  
 E.=1

Lernzuwachs

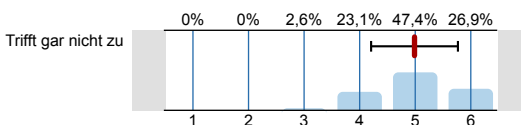
5\_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=78  
 mw=4,9  
 s=0,9  
 E.=1

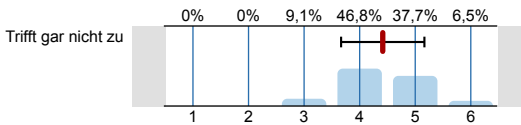
5\_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegenderes Verständnis als vor der Vorlesung.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=78  
 mw=5  
 s=0,8  
 E.=1

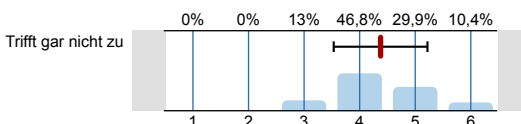
5\_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=77  
 mw=4,4  
 s=0,7  
 E.=2

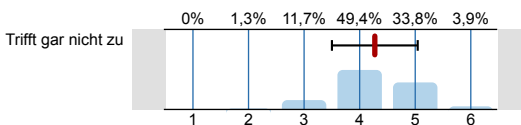
5\_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=77  
 mw=4,4  
 s=0,8  
 E.=2

5\_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.

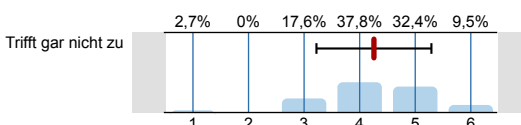


Trifft gar nicht zu


Trifft völlig zu  
 n=77  
 mw=4,3  
 s=0,8  
 E.=2

Interessenförderung

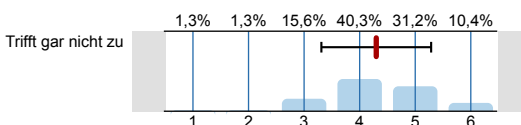
6\_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=74  
 mw=4,3  
 s=1  
 E.=5

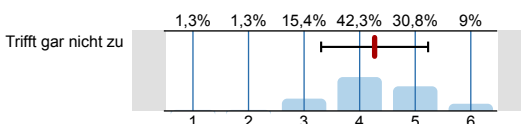
6\_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.




Trifft gar nicht zu

Trifft völlig zu  
 n=77  
 mw=4,3  
 s=1  
 E.=2

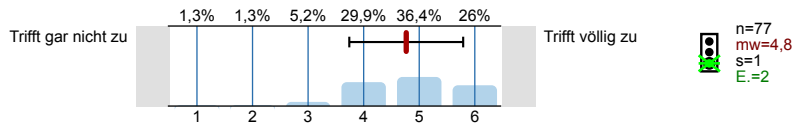
6\_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.



Trifft gar nicht zu

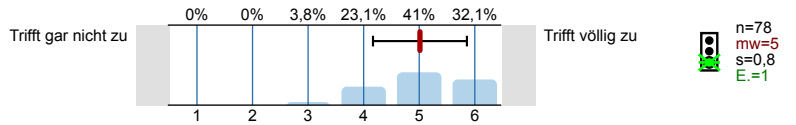
Trifft völlig zu  
 n=78  
 mw=4,3  
 s=1  
 E.=1

6\_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



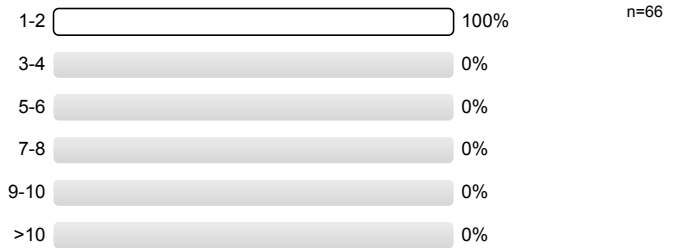
Gesamtbeurteilung

7\_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.



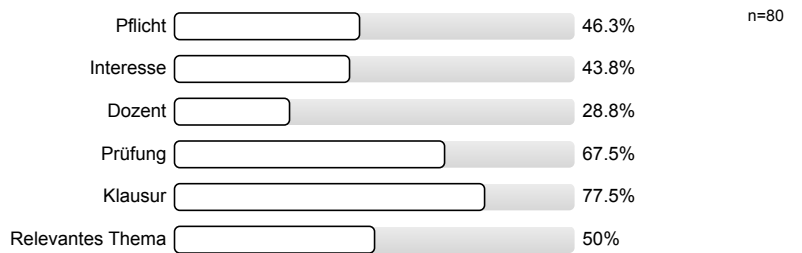
Fachsemester

8\_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



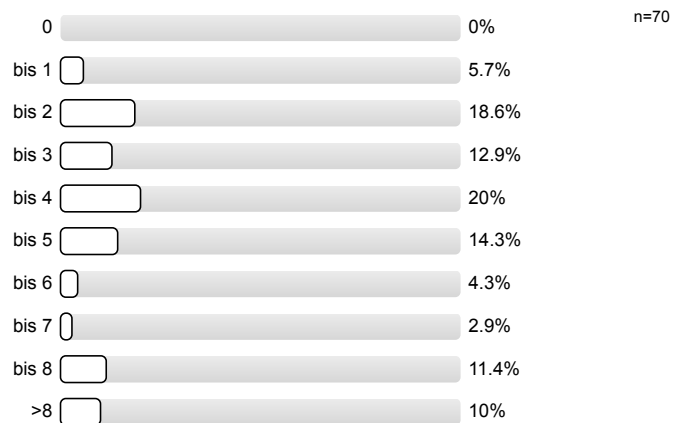
Besuchsgrund

9\_A) Warum besuchen Sie diese Vorlesung?



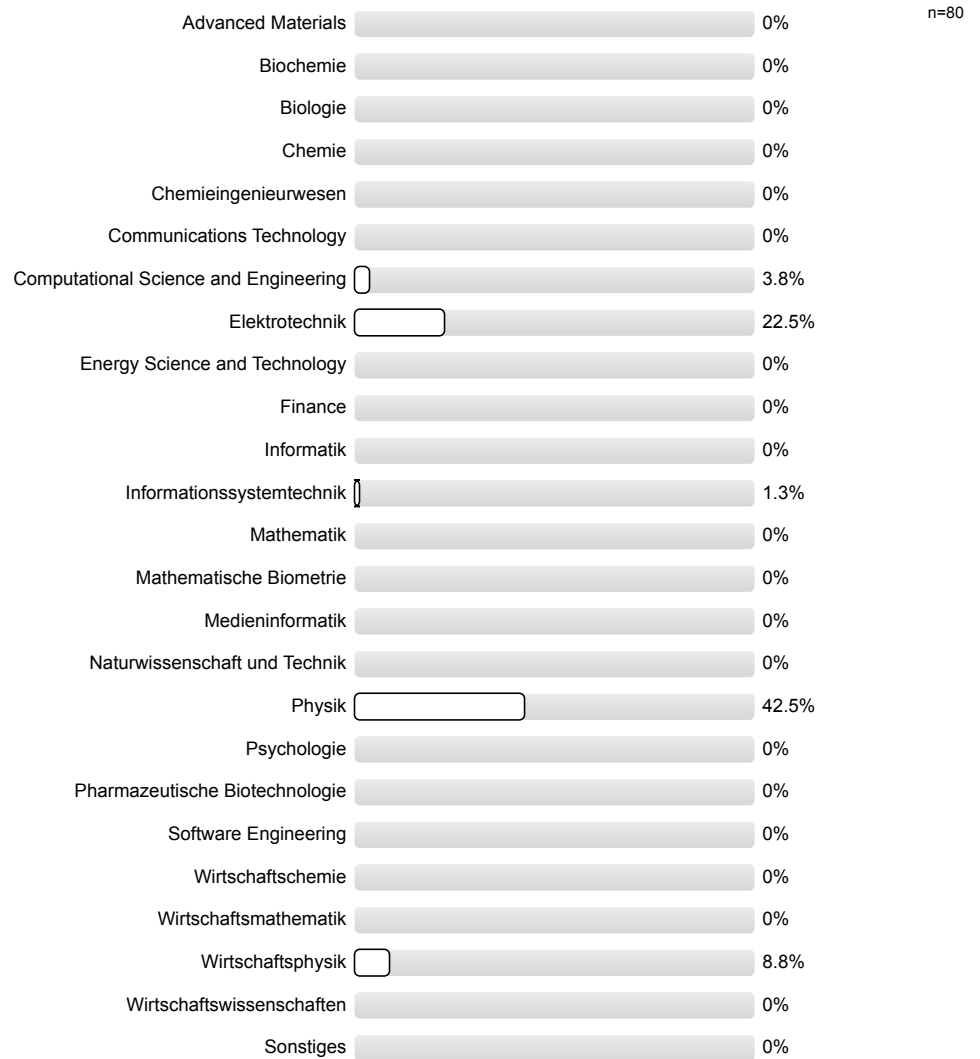
Vor- und Nachbereitungszeit

10\_A) Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung auf (Std/Woche)?



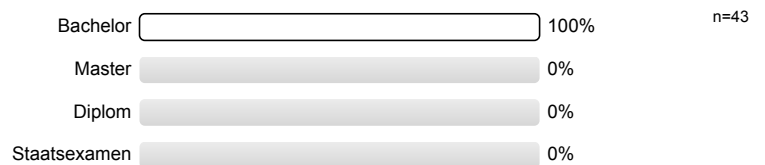
Studienfach

## 11\_A) Studienfach



## Abschluss

## 12\_A) Abschluss



# Profillinie

Teilbereich: **Mathematik und Wirtschaftsmathematik**

Name der/des Lehrenden: **Michael Lehn**

Titel der Lehrveranstaltung: **Höhere Mathematik II für Physiker**  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur

1_A) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=78	mw=5,1	md=5,0	s=0,7
1_B) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=75	mw=4,8	md=5,0	s=0,7
1_C) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=76	mw=4,6	md=5,0	s=1,0
1_D) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=53	mw=4,6	md=5,0	s=1,0
1_E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=57	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
1_F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=61	mw=4,5	md=5,0	s=1,1

## Klarheit der Stoffvermittlung

2_A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=78	mw=3,6	md=4,0	s=0,9
2_B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=77	mw=3,6	md=4,0	s=0,9
2_C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=75	mw=3,8	md=4,0	s=1,2
2_D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=75	mw=4,2	md=4,0	s=1,1
2_E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=34	mw=3,6	md=4,0	s=1,3
2_F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=75	mw=4,4	md=4,0	s=0,9

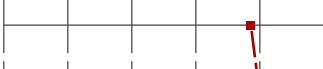
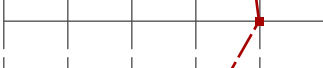
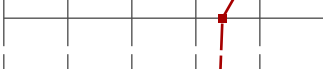
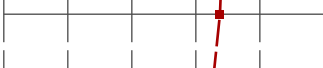

## Lehrverhalten der/des Lehrenden

3_A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=71	mw=3,7	md=4,0	s=1,2
3_B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=77	mw=4,0	md=4,0	s=1,1
3_C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=78	mw=5,0	md=5,0	s=0,9
3_D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=76	mw=4,7	md=5,0	s=1,0
3_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=78	mw=4,8	md=5,0	s=0,9
3_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=74	mw=5,1	md=5,0	s=0,8

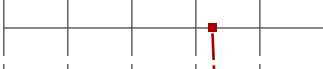
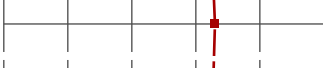
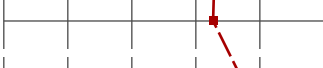

## Weitere Aspekte der Lehre

4_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=76	mw=4,7	md=5,0	s=0,8
4_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=78	mw=4,1	md=4,0	s=0,8

## Lernzuwachs

5_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=78	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
5_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=78	mw=5,0	md=5,0	s=0,8
5_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=77	mw=4,4	md=4,0	s=0,7
5_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=77	mw=4,4	md=4,0	s=0,8
5_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=77	mw=4,3	md=4,0	s=0,8

## Interessenförderung

6_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=74	mw=4,3	md=4,0	s=1,0
6_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=77	mw=4,3	md=4,0	s=1,0
6_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=78	mw=4,3	md=4,0	s=1,0
6_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=77	mw=4,8	md=5,0	s=1,0

## Gesamtbeurteilung

7_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=78	mw=5,0	md=5,0	s=0,8
---	---------------------	---	------------------	------	--------	--------	-------



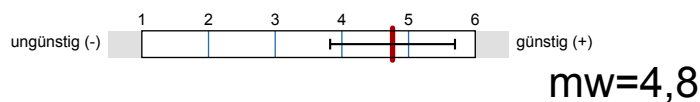
# Präsentationsvorlage

## Höhere Mathematik II für Physiker

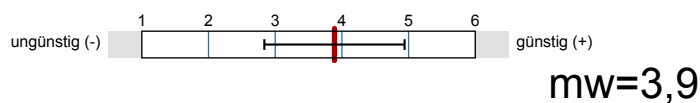
### Michael Lehn

### Erfasste Fragebögen = 80

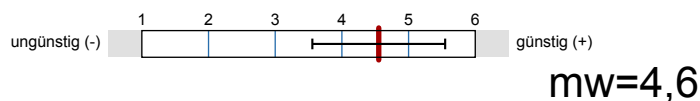
Struktur (Skalenbreite: 6)



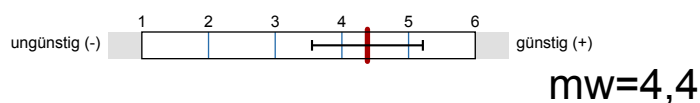
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



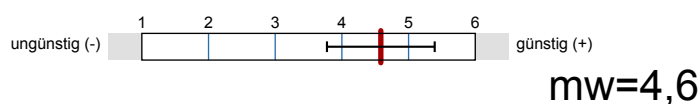
Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



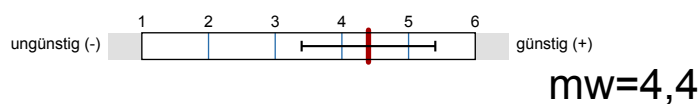
Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



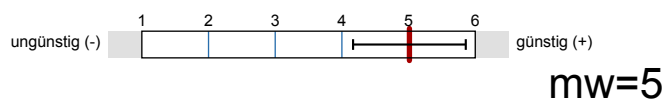
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der offenen Fragen

13.A) Was ist besonders gut an dieser Vorlesung?

Skript als Tafelausschrieb

Übungsklausuren  $\Rightarrow$  weniger auf wichtige Klausur zu lernen

Guter Hörsaal (Mo und Do)

anschauliche Erklärungen (Ameise auf Höheneinie etc.)

kurze Wiederholung am Anfang der Vorlesung

Querbezüge

Strukturierung, klare Aufschriebe, roter Farber des Skripts

Grillen nach Übungsklausur

gutes Erklärverhalten des Dozenten, der Skript wird nicht einfach an die Tafel geschrieben, sondern auch ausreichend erklärt

Tutorien

Skript zum Abschreiben

- Struktur
- Verständlichkeit

Skript, LZK, (hoffentlich ~~noch~~ in HM) wieder

Inhaltliche Gliederung, viele Beispiele,  
gute Hinweise auf Zusammenhänge zu anderen Wissenschaften

Wiederholungen am Anfang der Vorlesung

Die Aufschriebe / das Skript

- Skript
- motivierter Dozent!
- enthusiastischer Dozent
- Fragen werden in der Pause stets beantwortet

Man lernt sehr viel.

Skript, Beispiele, Wiederholungen

strukturiertes Tafelanschrieb  
guter Kontakt zu den Studenten

Die Reaktion beim Feueralarm war sehr souverän und vermittelt große  
Begeisterung am Themengebiet! :-)

Das Tempo ist so schon viel besser als in HM1.

Her Lehn überzieht nicht jedes mal  
gute Beispiele für die Anwendung

Die Veranschaulichung durch Beispiel Ameise

- Übungsklausur → zielt zum Lernen
- 2. Üb.-Klausur → für jeden die Chance, Vertiefung zu erhalten.

Dozent sehr motiviert

<sup>14\_A)</sup> Was könnte verbessert werden? (ggf. Verbesserungsvorschläge nennen)

~~Keine~~ keine Zusatzvorlesungen. Ge Vorlesungen/Wochen sind zu viel!!  
Auswendig lernen dadurch verhindern, dass man in die Prüfung 1 Seite Zusammenfassung mitnehmen darf.

nur das wirklich Wesentliche notieren

- Beispiele genauer durchsprechen, nicht nur durchhetzen  
dafür Definitionen eher kürzer fassen
- Nicht so ewig lange Beweise!

Ab und zu fehlt der rote Faden oder die Querverzüge zwischen den Themen,  
Sätzen und Definitionen. ~~Das ist ein Problem, das sich bei der Vorlesung~~  
~~stellt.~~

Wichtige Dinge, die in anderen Fächern (Mechanik, Energie) benötigt werden, viel  
zu spät eingeführt. (Gerade "Integraldifferenz" am Ende von H.11.2)

Fehlerkorrekturen in der Pause farblich (oder durch Hinweisen (wurde nicht immer  
gemacht))

- Verbesserungen an Tafel mit extra Kreide

gleichmäßigeres Tempo (manchmal zu langsam und dann wieder zu schnell)

gleichmäßigeres Tempo

- Etwas langsamer schreiben
- Darauf achten, dass Tafelanschriften nicht verdeckt werden

Übungen und Vorlesung sollten noch besser zusammenpassen.

Zu viele Tut-Aufgaben. Lösungen dazu online stellen.

Für Skalarprodukt „ $\cdot$ “, anstatt „ $\circ$ “ verwenden  $\Rightarrow$  Übersichtlichkeit/kein Verwechslung

- größer schreiben (auch von den mittleren Reihen aus kann man es nicht lesen!!)
- Pausen dringend einhalten
- Simpftlich aufhören
- Zusatzvorlesungen nicht selbstverständlich  $\Rightarrow$  früher unbinden

Indices deutlicher schreiben um Verwirrung zu vermeiden

Herausgabe eines Skripts um fehlerhafte Mitschriften zu erachen  $\rightarrow$   
 Einsatz von Medien: folien des Skripts zum Ergänzen des eigenen Skripts  
 schafft vor allem viel Zeit für den Dozenten, damit er sich mehr Zeit  
 lassen kann zur Erläuterung von Beweisideen und gemeinsamer  
 Bearbeitung der rechen, Ausführung der Beweise.  
 Auch vertikale Ausblicke auf Anwendungen wären dann möglich

Bessere Bezug zu Themengebieten aus Naturwissenschaft/Technik.  
 Bessere Zeitplanung, keine Vorlesungen in einem Tempo,  
 so dass man nichts mehr versteht und lieber mehr  
 Beispiele/ Zusammenhänge aus Physik/E-Technik als manche  
 Beweise, die uns in unserem späteren Studium NICHTS  
 mehr bringen. **ROTE KREIDE BEI KORREKTUR**

größer schreiben.

pünktlich Vorlesungen beenden.

mehr Beispiele

Seltsames Tempo. Manchmal viel Zeit für Beispiele, dann wieder sehr hohes Tempo.

Nacharbeiten schwierig, wenn man in der Vorlesung geteilt hat oder wenn Fehler an der Tafel nicht korrigiert wurden

Vorlesung nimmt lange der Übung hinterher. Tutoren mussten zu viel Stoff erklären, der zwei Vorlesungen später dran war.

- bei der Verteilung der Tafel sind manche Indizes schlecht lesbar, Tafel hätte sparsamer verteilen / größer schreiben

LZK-Punkte als Bonuspunkte für die echte Klausur:  
 ⇒ noch!! mehr Motivation

Dozent überbietet ständig, macht keine 15 Min Pause.  
 Dozent merkt sich über andere unerschließende Vorlesungen  
 lustig → nicht angebracht!  
 Größe schreiben!

zu schnell, zu hohe Ansprüche

Dozent lenkt die Uhr zu gern

pünktlicheres Vorlesungsende

größer schreiben

- mehr Bsp und schwierigere

Ab und zu vielleicht auch nicht nur die einfachsten Beispiele vorrechnen

am Anfang von neuem Thema deutlicher machen, für was  
geht (z.B. von wo nach wohin Funktionen ableiten);  
Sätze jeweils  
langsames Tempo

Leitungen nur über das Semester hinweg

- langsames Tempo, mehr Beispiele
- Fehler farbig ausbessern



- zu viele Zusatzvorlesungen, auch wenn diese in der Regel nicht hilfreich sind; vielleicht teilweise mehr so in die Tiefe gehen, um mit drei Vorlesungen pro Woche auszukommen.

- ausführlichere Beispiele

Eher weniger Beispiele vorrechnen, dafür diese etwas langsamer; und besser Beispiele mit mehr Allgemeingültigkeit wählen als Spezialfälle.

## Untergruppe

für Frage: Studienfach

Gruppe: Elektrotechnik

Anzahl: 18

# Michael Lehn

Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Elektrotechnik" (MATH 3221.1)  
Erfasste Fragebögen = 18

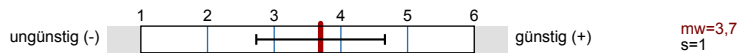


## Globalwerte

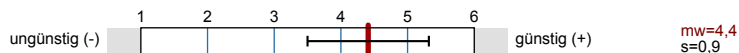
Struktur (Skalenbreite: 6)



Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



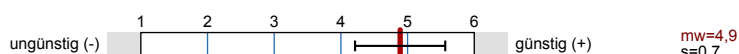
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



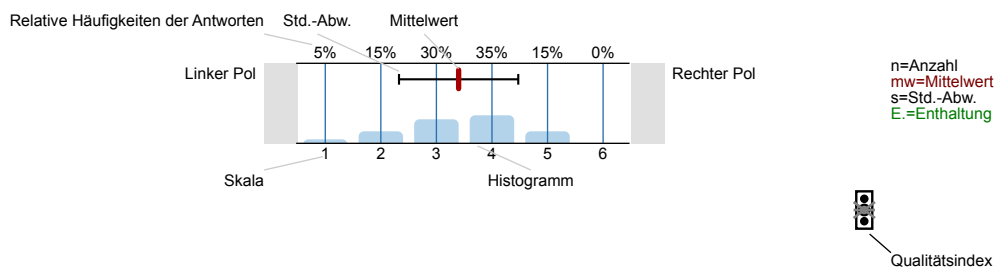
Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext

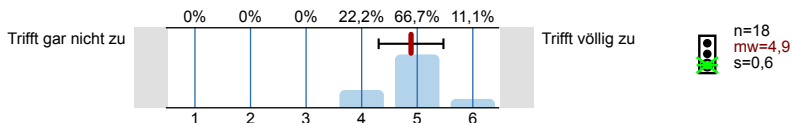


Erklärung der Ampelsymbole

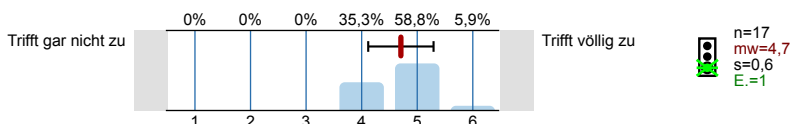
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

## Struktur

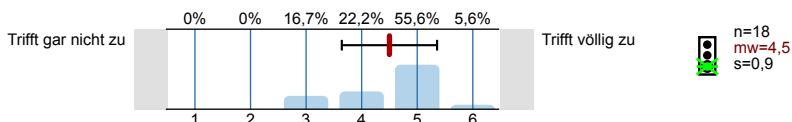
<sup>1\_A)</sup> Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.



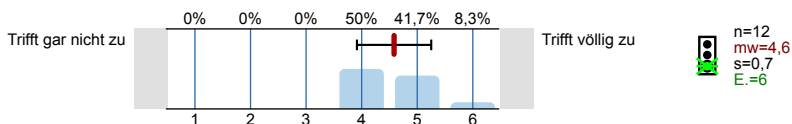
<sup>1\_B)</sup> Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.



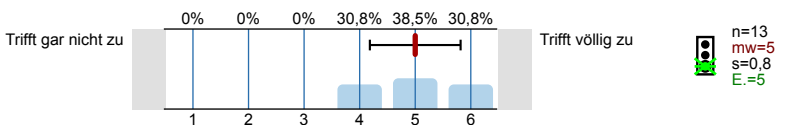
<sup>1\_C)</sup> Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.



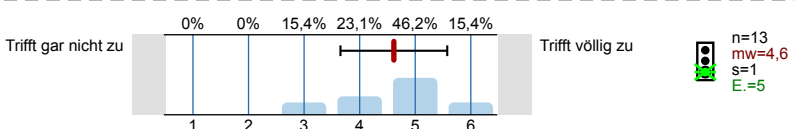
<sup>1\_D)</sup> Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.



1.E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.

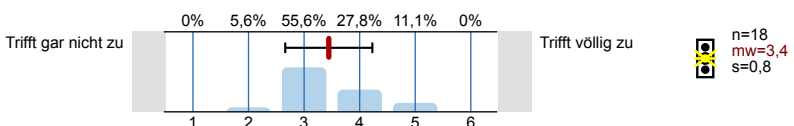


1.F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

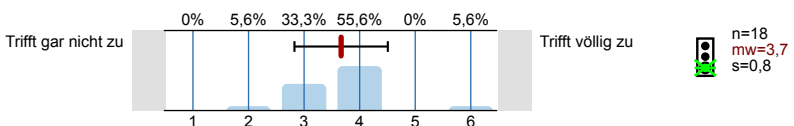


Klarheit der Stoffvermittlung

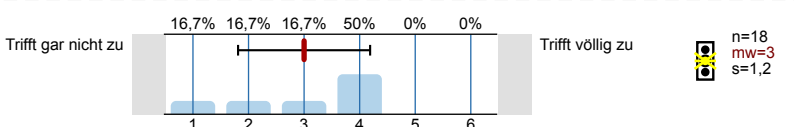
2.A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



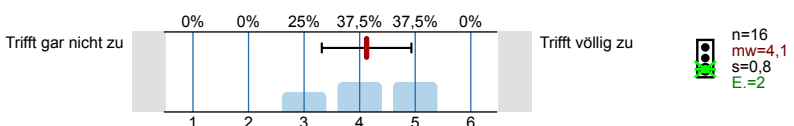
2.B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.



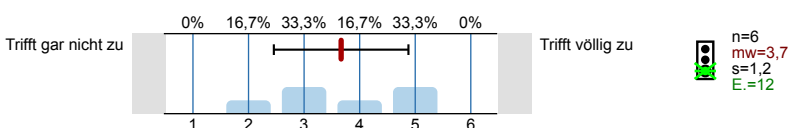
2.C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



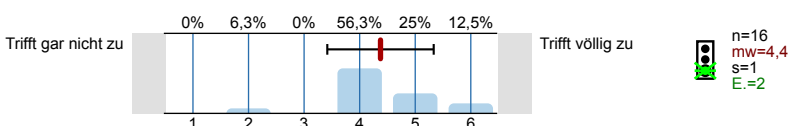
2.D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.



2.E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

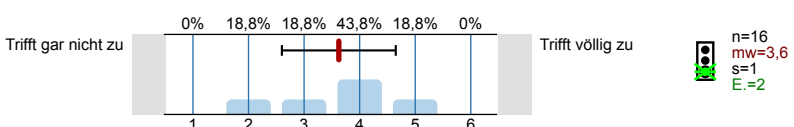


2.F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

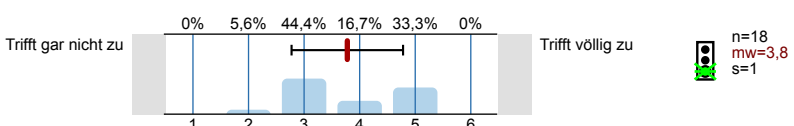


Lehrverhalten der/des Lehrenden

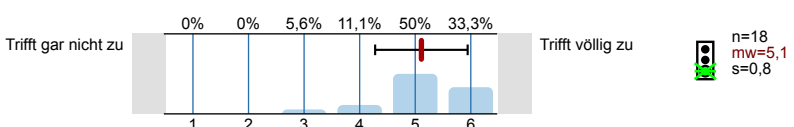
3.A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



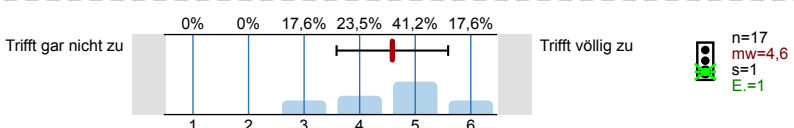
3.B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.



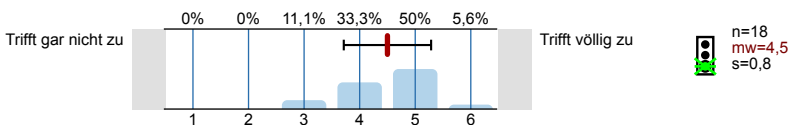
3.C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).



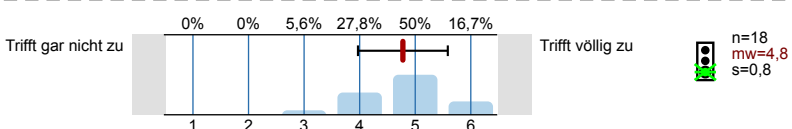
3.D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).



3\_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.

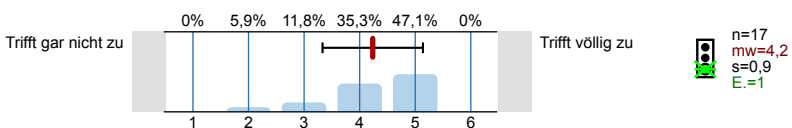


3\_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).

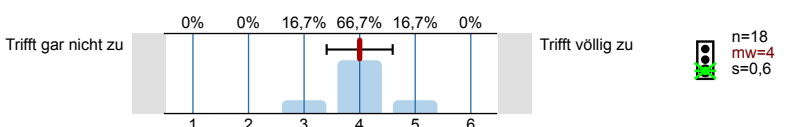


Weitere Aspekte der Lehre

4\_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.

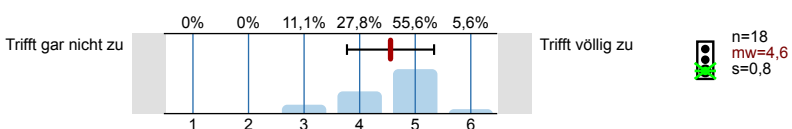


4\_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.

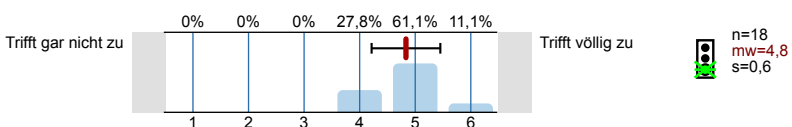


Lernzuwachs

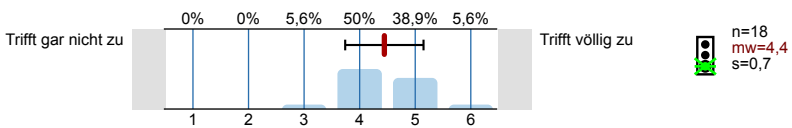
5\_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



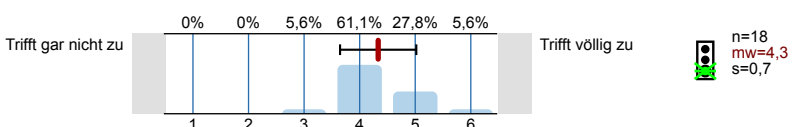
5\_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.



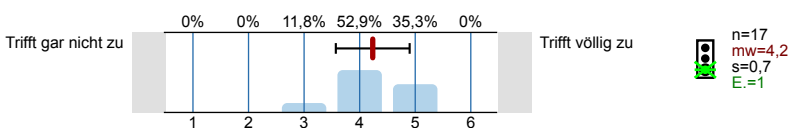
5\_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



5\_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.

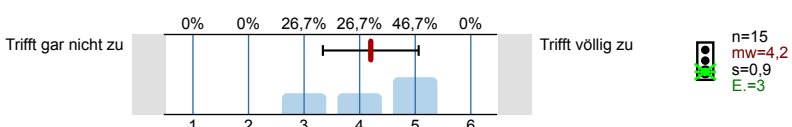


5\_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.

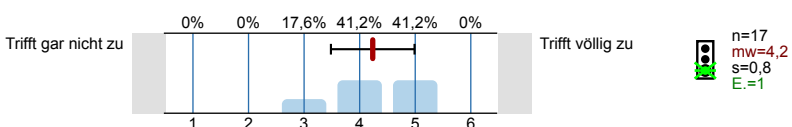


Interessenförderung

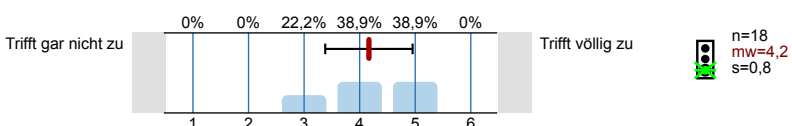
6\_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



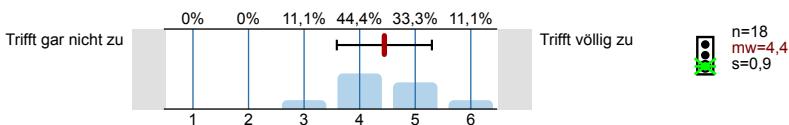
6\_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



6\_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.

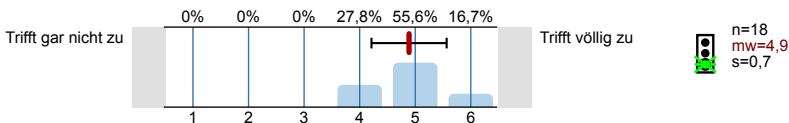


6\_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



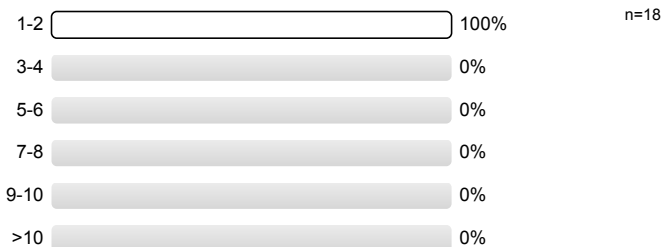
Gesamtbeurteilung

7\_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.



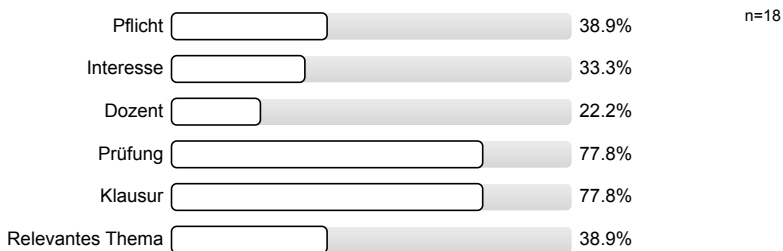
Fachsemester

8\_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



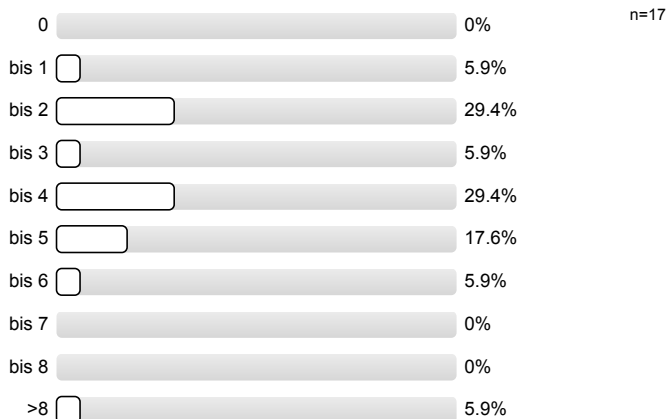
Besuchsgrund

9\_A) Warum besuchen Sie diese Vorlesung?



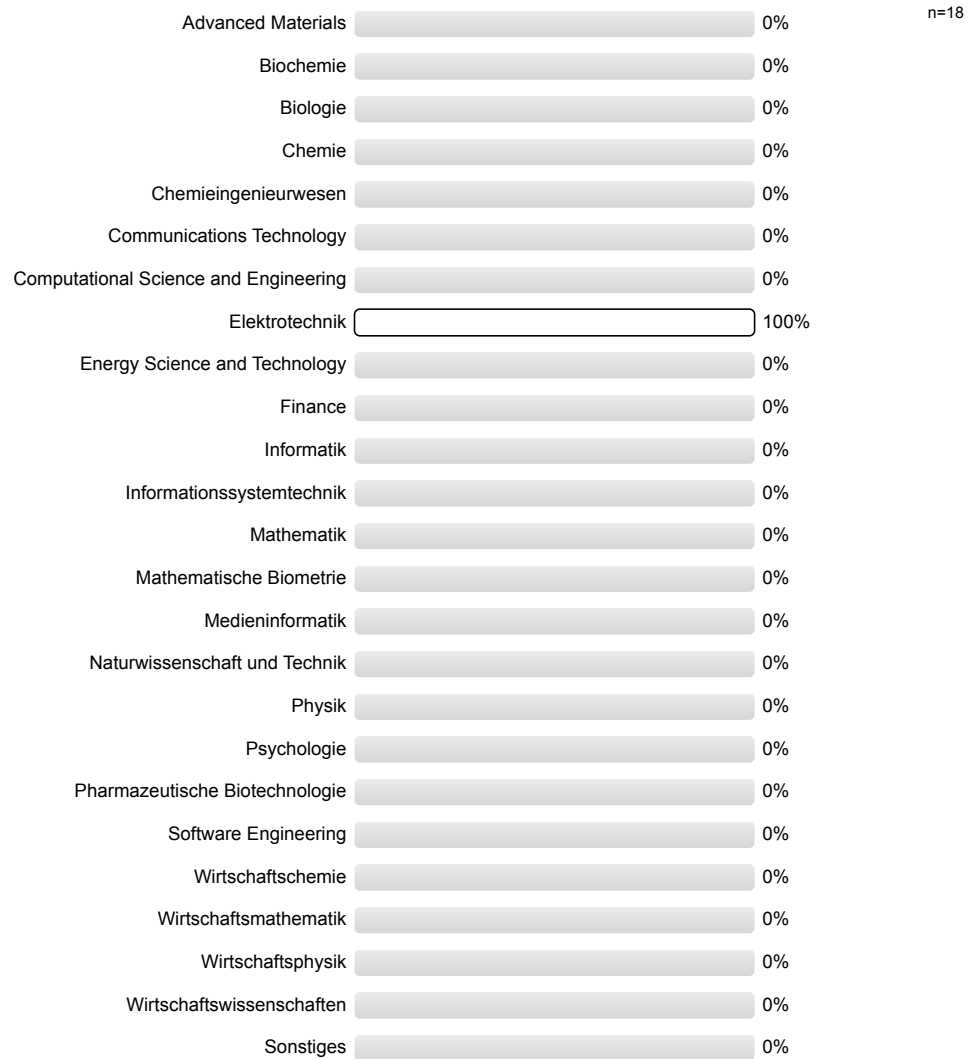
Vor- und Nachbereitungszeit

10\_A) Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung auf (Std/Woche)?



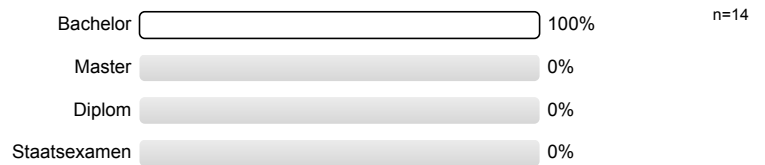
Studienfach

## 11\_A) Studienfach



## Abschluss

## 12\_A) Abschluss



# Profillinie

┆ Untergruppe: Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Elektrotechnik"

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur

<p>1_A) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,9   md=5,0   s=0,6
<p>1_B) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=17   mw=4,7   md=5,0   s=0,6
<p>1_C) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,5   md=5,0   s=0,9
<p>1_D) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=12   mw=4,6   md=4,5   s=0,7
<p>1_E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=13   mw=5,0   md=5,0   s=0,8
<p>1_F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=13   mw=4,6   md=5,0   s=1,0

## Klarheit der Stoffvermittlung

<p>2_A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=3,4   md=3,0   s=0,8
<p>2_B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=3,7   md=4,0   s=0,8
<p>2_C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=3,0   md=3,5   s=1,2
<p>2_D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=16   mw=4,1   md=4,0   s=0,8
<p>2_E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=6   mw=3,7   md=3,5   s=1,2
<p>2_F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=16   mw=4,4   md=4,0   s=1,0

## Lehrverhalten der/des Lehrenden






<p>3_A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=16   mw=3,6   md=4,0   s=1,0
<p>3_B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=3,8   md=3,5   s=1,0
<p>3_C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=5,1   md=5,0   s=0,8
<p>3_D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=17   mw=4,6   md=5,0   s=1,0
<p>3_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,5   md=5,0   s=0,8
<p>3_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).</p>	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,8   md=5,0   s=0,8







Weitere Aspekte der Lehre

4_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=17   mw=4,2   md=4,0   s=0,9
4_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,0   md=4,0   s=0,6

Lernzuwachs

5_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,6   md=5,0   s=0,8
5_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegenderes Verständnis als vor der Vorlesung.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,8   md=5,0   s=0,6
5_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,4   md=4,0   s=0,7
5_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,3   md=4,0   s=0,7
5_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=17   mw=4,2   md=4,0   s=0,7

Interessenförderung

6_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=15   mw=4,2   md=4,0   s=0,9
6_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=17   mw=4,2   md=4,0   s=0,8
6_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,2   md=4,0   s=0,8
6_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,4   md=4,0   s=0,9

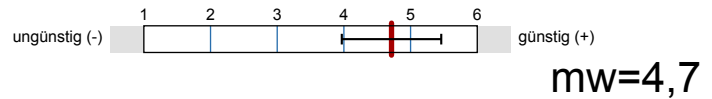
Gesamtbeurteilung

7_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=18   mw=4,9   md=5,0   s=0,7
---	---------------------	---	------------------	--------------------------------

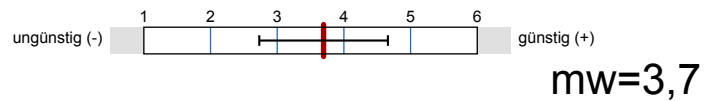
# Präsentationsvorlage

## Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Elektrotechnik" Michael Lehn Erfasste Fragebögen = 18

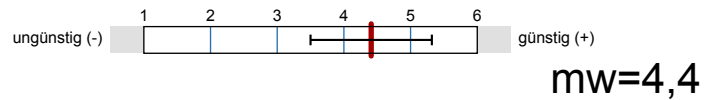
Struktur (Skalenbreite: 6)



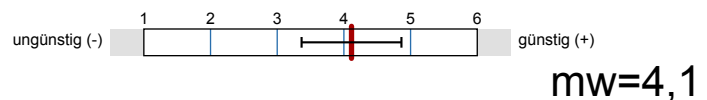
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



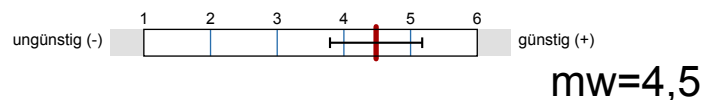
Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



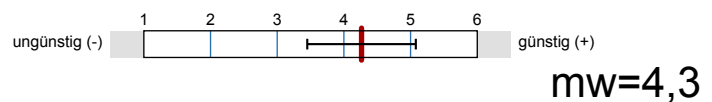
Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



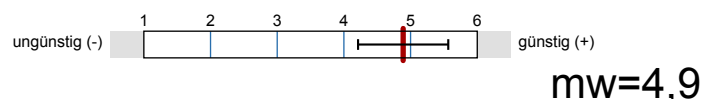
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der offenen Fragen

13.A) Was ist besonders gut an dieser Vorlesung?

Grillen nach Übungsklausur

- Übungsklausur → zwingt zum Lernen
- 2. Üb.-Klausur → für jeden die Chance, Vertiefung zu erhalten.

14.A) Was könnte verbessert werden? (ggf. Verbesserungsvorschläge nennen)

- Etwas langsamer schreiben
- Darauf achten, dass Tafelanschriften nicht verdeckt werden

Besserer Bezug zu Themengebieten aus Naturwissenschaft/Technik.  
 Bessere Zeitplanung, keine Vorlesungen in einem Tempo,  
 so dass man nichts mehr versteht und lieber mehr  
 Beispiele/ Zusammenhänge aus Physik/E-Technik als manche  
 Beweise, die uns in unserem späteren Studium NICHTS  
 mehr bringen! ROTE KREIDE BEI KORREKTUR

LZK-Punkte als Bonuspunkte für die echte Klausur;  
 ⇒ noch!! mehr Motivation

Zeitmanagement über das Semester hinweg

## Untergruppe

für Frage: Studienfach

Gruppe: Physik

Anzahl: 34

# Michael Lehn

Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Physik" (MATH 3221.1)  
Erfasste Fragebögen = 34



## Globalwerte

Struktur (Skalenbreite: 6)



Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



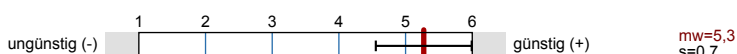
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



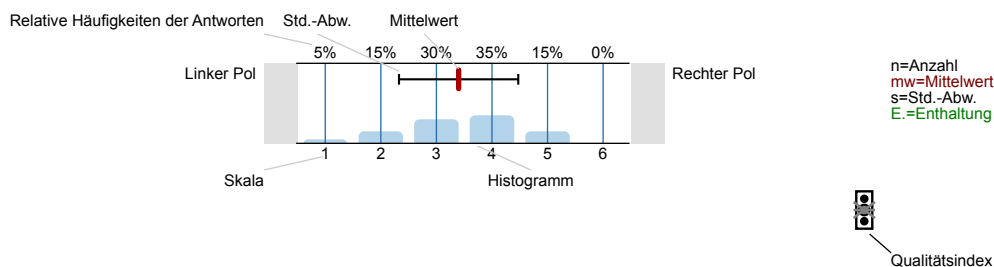
Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Fragestext

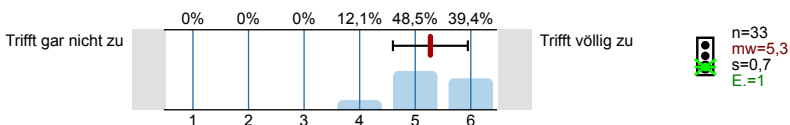


Erklärung der Ampelsymbole

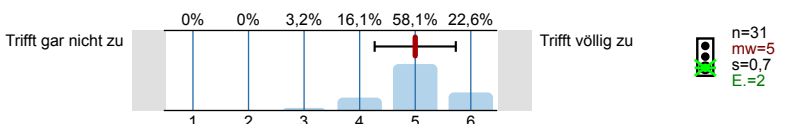
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

## Struktur

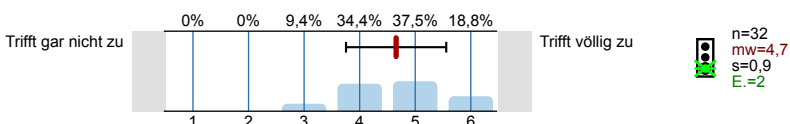
1\_A) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.



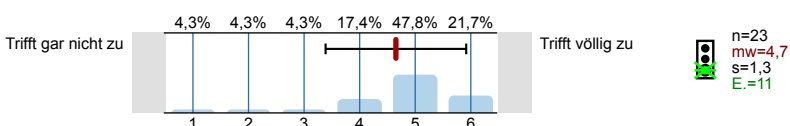
1\_B) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.



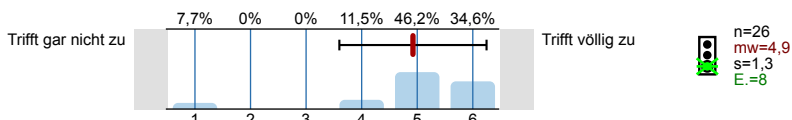
1\_C) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.



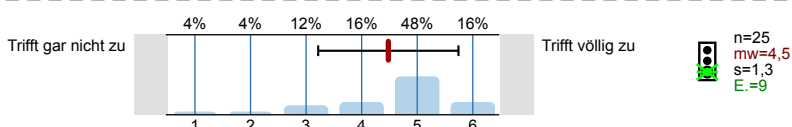
1\_D) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.



1.E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.

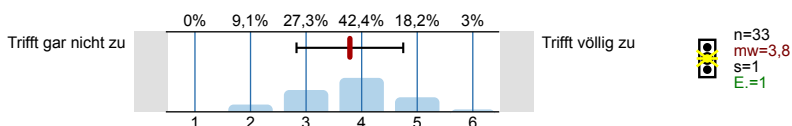


1.F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

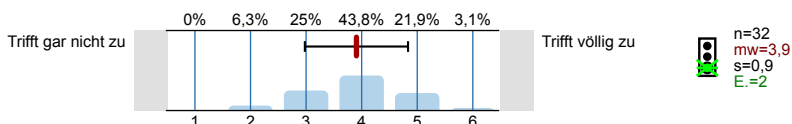


Klarheit der Stoffvermittlung

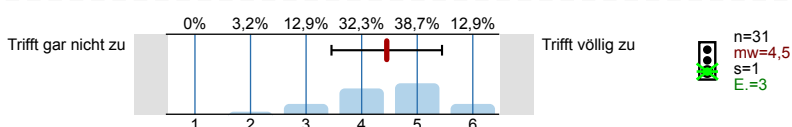
2.A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



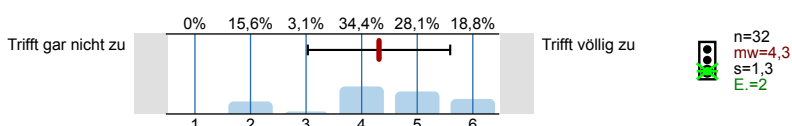
2.B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.



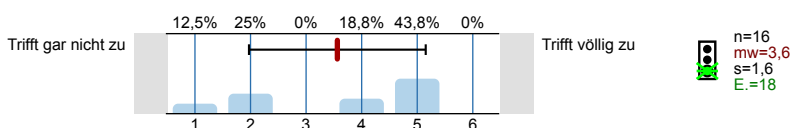
2.C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



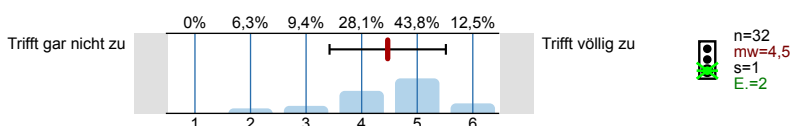
2.D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.



2.E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

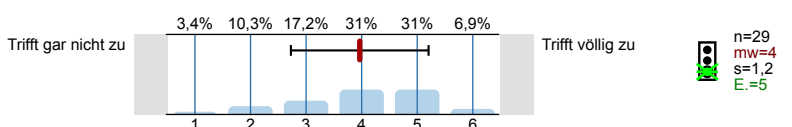


2.F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

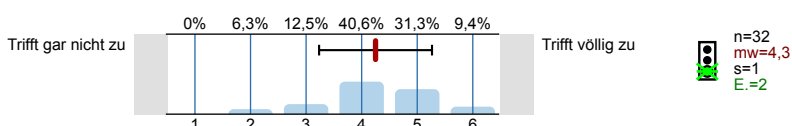


Lehrverhalten der/des Lehrenden

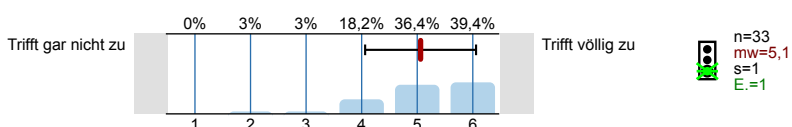
3.A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



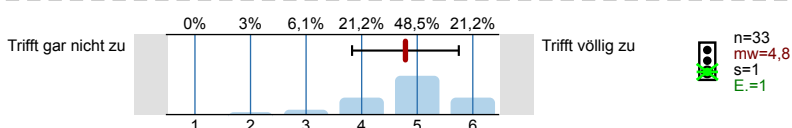
3.B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.



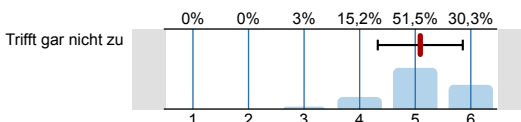
3.C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).



3.D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).

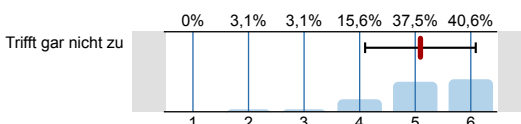


3\_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.



Trifft völlig zu n=33  
mw=5,1  
s=0,8  
E.=1

3\_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).



Trifft völlig zu n=32  
mw=5,1  
s=1  
E.=2

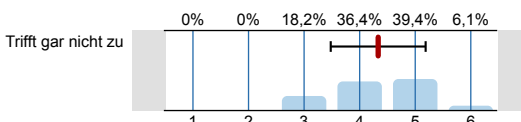
Weitere Aspekte der Lehre

4\_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.



Trifft völlig zu n=32  
mw=4,8  
s=0,8  
E.=1

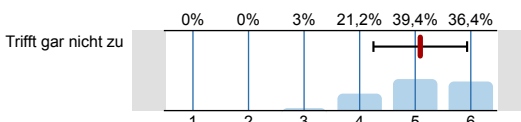
4\_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.



Trifft völlig zu n=33  
mw=4,3  
s=0,9  
E.=1

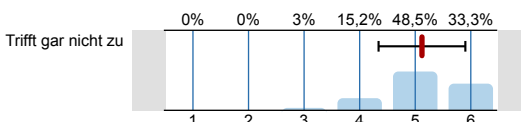
Lernzuwachs

5\_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



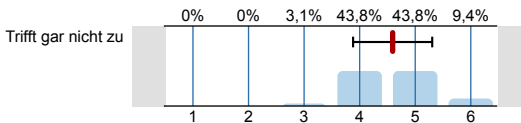
Trifft völlig zu n=33  
mw=5,1  
s=0,8  
E.=1

5\_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.



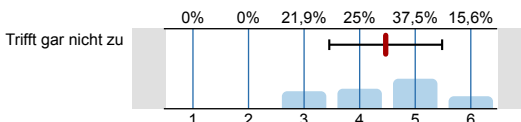
Trifft völlig zu n=33  
mw=5,1  
s=0,8  
E.=1

5\_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



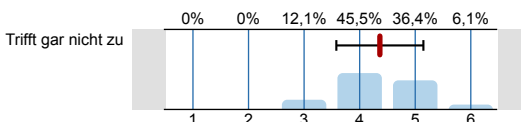
Trifft völlig zu n=32  
mw=4,6  
s=0,7  
E.=2

5\_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.



Trifft völlig zu n=32  
mw=4,5  
s=1  
E.=2

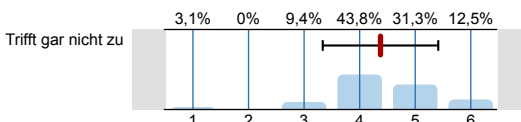
5\_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.



Trifft völlig zu n=33  
mw=4,4  
s=0,8  
E.=1

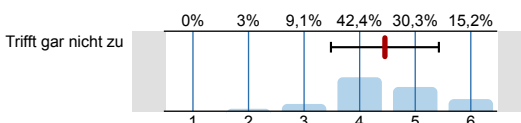
Interessenförderung

6\_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



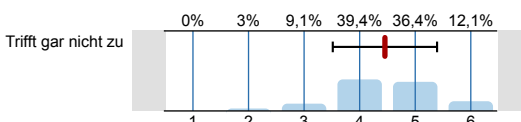
Trifft völlig zu n=32  
mw=4,4  
s=1  
E.=2

6\_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



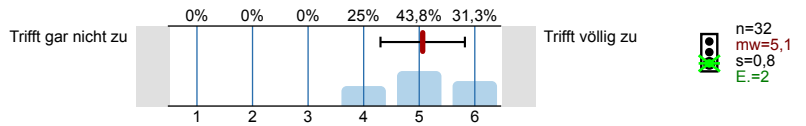
Trifft völlig zu n=33  
mw=4,5  
s=1  
E.=1

6\_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.



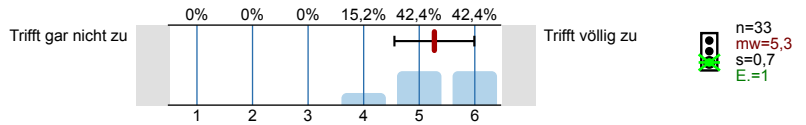
Trifft völlig zu n=33  
mw=4,5  
s=0,9  
E.=1

6\_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



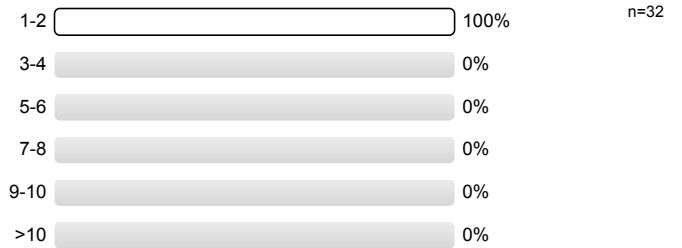
Gesamtbeurteilung

7\_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.



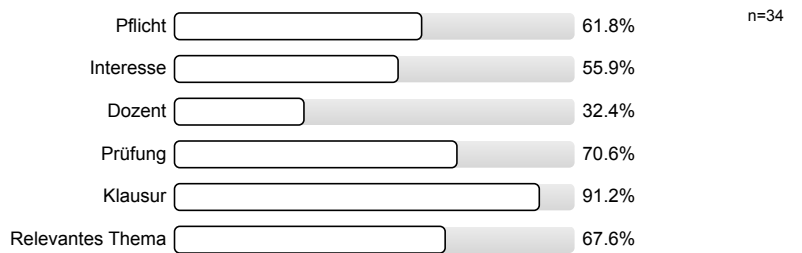
Fachsemester

8\_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



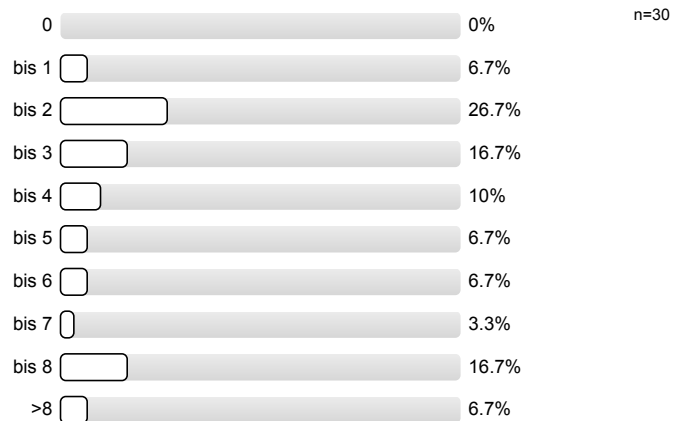
Besuchsgrund

9\_A) Warum besuchen Sie diese Vorlesung?



Vor- und Nachbereitungszeit

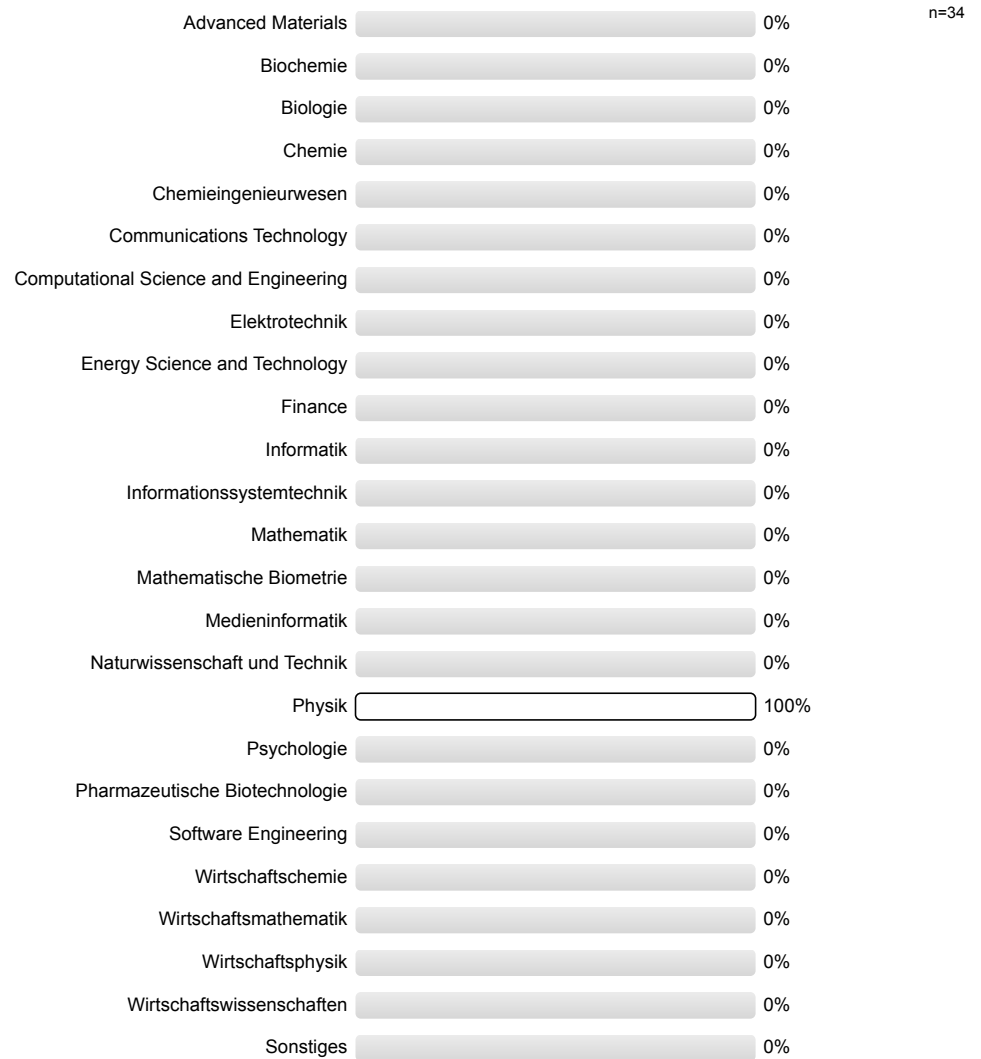
10\_A) Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung auf (Std/Woche)?



Studienfach

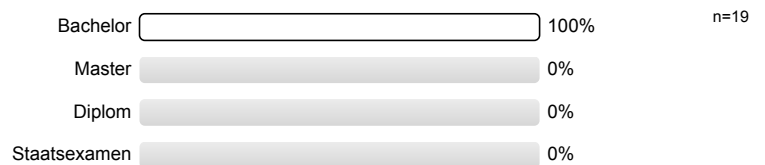


## 11\_A) Studienfach



## Abschluss

## 12\_A) Abschluss



# Profillinie

Untergruppe: Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Physik"

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur

1_A) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=33	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
1_B) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=31	mw=5,0	md=5,0	s=0,7
1_C) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=32	mw=4,7	md=5,0	s=0,9
1_D) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=23	mw=4,7	md=5,0	s=1,3
1_E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=26	mw=4,9	md=5,0	s=1,3
1_F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=25	mw=4,5	md=5,0	s=1,3

## Klarheit der Stoffvermittlung

2_A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=33	mw=3,8	md=4,0	s=1,0
2_B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=32	mw=3,9	md=4,0	s=0,9
2_C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=31	mw=4,5	md=5,0	s=1,0
2_D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=32	mw=4,3	md=4,0	s=1,3
2_E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=16	mw=3,6	md=4,0	s=1,6
2_F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=32	mw=4,5	md=5,0	s=1,0

## Lehrverhalten der/des Lehrenden

3_A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=29	mw=4,0	md=4,0	s=1,2
3_B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=32	mw=4,3	md=4,0	s=1,0
3_C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=33	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
3_D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=33	mw=4,8	md=5,0	s=1,0
3_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=33	mw=5,1	md=5,0	s=0,8
3_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=32	mw=5,1	md=5,0	s=1,0

Weitere Aspekte der Lehre

4_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=32   mw=4,8   md=5,0   s=0,8
4_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=33   mw=4,3   md=4,0   s=0,9

Lernzuwachs

5_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=33   mw=5,1   md=5,0   s=0,8
5_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=33   mw=5,1   md=5,0   s=0,8
5_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=32   mw=4,6   md=5,0   s=0,7
5_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=32   mw=4,5   md=5,0   s=1,0
5_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=33   mw=4,4   md=4,0   s=0,8

Interessenförderung

6_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=32   mw=4,4   md=4,0   s=1,0
6_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=33   mw=4,5   md=4,0   s=1,0
6_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=33   mw=4,5   md=4,0   s=0,9
6_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=32   mw=5,1   md=5,0   s=0,8

Gesamtbeurteilung

7_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=33   mw=5,3   md=5,0   s=0,7
---	---------------------	--	------------------	--------------------------------

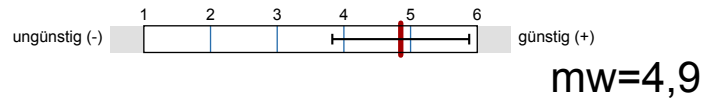
# Präsentationsvorlage

## Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Physik"

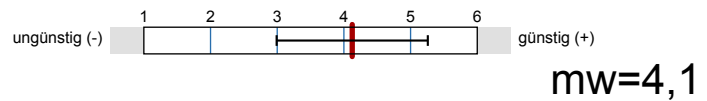
Michael Lehn

Erfasste Fragebögen = 34

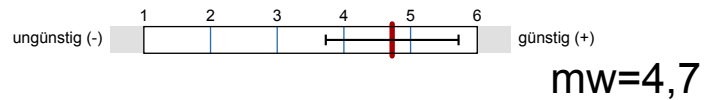
Struktur (Skalenbreite: 6)



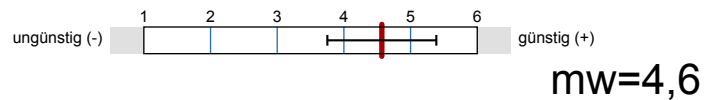
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



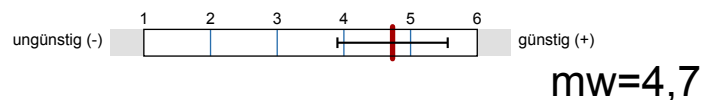
Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



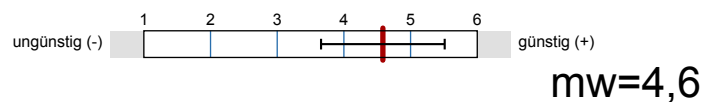
Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



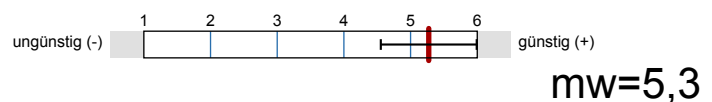
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der offenen Fragen

13.A) Was ist besonders gut an dieser Vorlesung?

Skript als Tafelausschrieb

Übungsklausuren  $\Rightarrow$  weniger auf wichtige Klausur zu lernen

Guter Hörsaal (Mo und Do)

anschauliche Erklärungen (Ameise auf Höheneinie etc.)

kurze Wiederholung am Anfang der Vorlesung

Querbezüge

Strukturierung, klare Aufschriebe, roter Farbstift  
des Skripts

gutes Erklärverhalten des Dozenten, der Skript wird nicht einfach an die Tafel geschrieben, sondern auch ausreichend erklärt

Tutorien

Skript zum Abschreiben

- Struktur

- Verständlichkeit

Wiederholungen am Anfang der Vorlesung

Die Aufschriebe / das Skript

- Skript
- motivierter Dozent!

Man lernt sehr viel.

Skript, Beispiele, Wiederholungen

strukturiertes Tafelanschrieb  
gutes Kontakt zu den Studenten

gute Beispiele für die Anwendung

Die Veranschaulichung durch Beispiel Ameise

Dozent sehr motiviert

<sup>14\_A)</sup> Was könnte verbessert werden? (ggf. Verbesserungsvorschläge nennen)

nur das wirklich Wesentliche notieren

- Beispiele genauer durchsprechen, nicht nur durchhetzen  
dafür Definitionen eher kürzer fassen
- Nicht so ewig lange Beweise!

Wichtige Dinge, die in anderen Fächern (Mechanik, Energie) benötigt werden, viel zu spät eingeführt. (Gerade "Integraldritte" am Ende von H112)

Fehlerkorrekturen in der Pause farblich (oder durch Hinweisen (wurde nicht immer gemacht))

gleichmäßiges Tempo (manchmal zu langsam und dann wieder zu schnell)

gleichmäßigeres Tempo

Übungen und Vorlesung sollten noch besser zusammenpassen.

Zu viele Tut-Aufgaben. Lösungen dazu online stellen.

Für Skalarprodukt „ $\circ$ “, anstatt „ $\cdot$ “ verwenden  $\Rightarrow$  Übersichtlichkeit / kein Verwechslung

Indices deutlicher schreiben um Verwirrung zu vermeiden

größer schreiben.

pünktlich Vorlesungen beenden.

mehr Beispiele

Seltsames Tempo. Manchmal viel Zeit für Beispiele, dann wieder sehr hohes Tempo.

Nacharbeiten schwierig, wenn man in der Vorlesung geteilt hat oder wenn Fehler an der Tafel nicht korrigiert wurden

Vorlesung musste lange der Übung hinterher. Tutoren mussten zu viel Stoff erklären, der zwei Vorlesungen später dran war.

- bei der Verteilung der Tafel sind manche Indizes schlecht lesbar, Tafel mitte von anderen Verteilen / größer schreiben

Dozent lernt die Uhr zu lesen

größer schreiben

Ab und zu vielleicht auch nicht nur die einfachsten Beispiele vorrechnen



am Anfang von neuem Thema deutlicher machen, für was  
geeten (z.B. von wo nach wohin Funktionen abbilden);

langsames Tempo

- langsames Tempo, mehr Beispiele
- Fehler farbig ausbessern

## Untergruppe

für Frage: Studienfach

Gruppe: Wirtschaftsphysik

Anzahl: 7

# Michael Lehn

Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Wirtschaftsphysik" (MATH 3221.1)  
Erfasste Fragebögen = 7

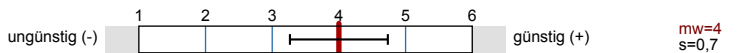


## Globalwerte

Struktur (Skalenbreite: 6)



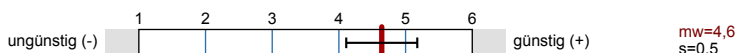
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



Lehrverhalten der/des Lehrenden (Skalenbreite: 6)



Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



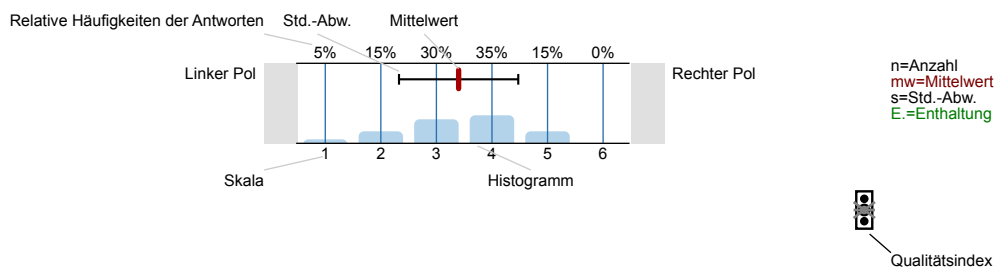
Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage

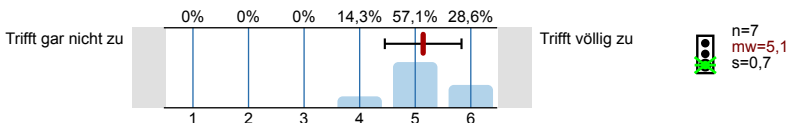


Erklärung der Ampelsymbole

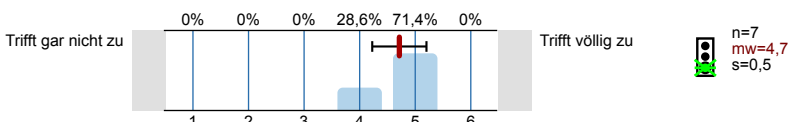
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### Struktur

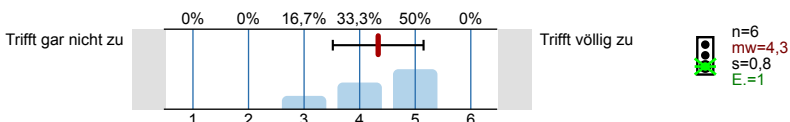
<sup>1\_A)</sup> Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.



<sup>1\_B)</sup> Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.



<sup>1\_C)</sup> Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.



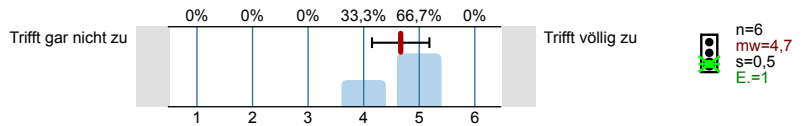
<sup>1\_D)</sup> Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1\_E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.

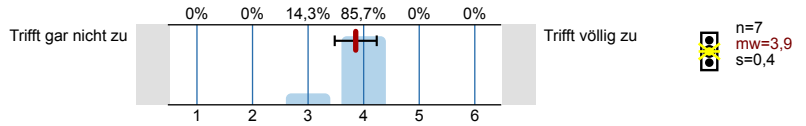
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1\_F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

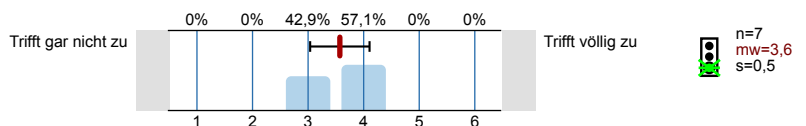


### Klarheit der Stoffvermittlung

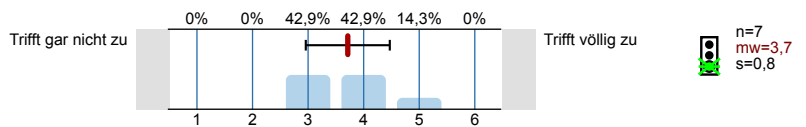
2\_A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



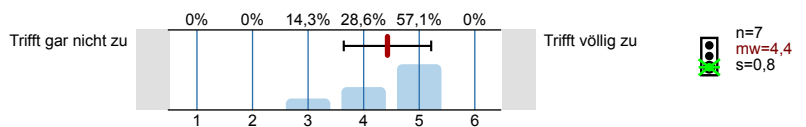
2\_B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.



2\_C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



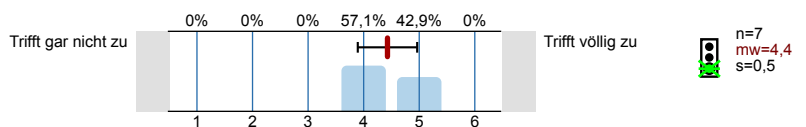
2\_D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/ Anwendungsbezüge veranschaulicht.



2\_E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

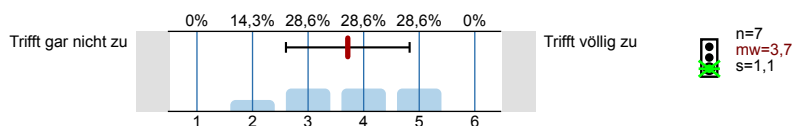
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2\_F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

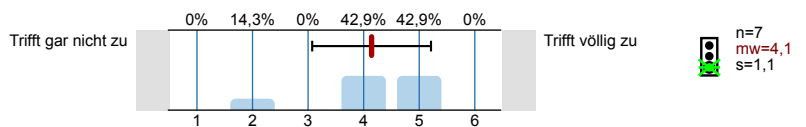


### Lehrverhalten der/des Lehrenden

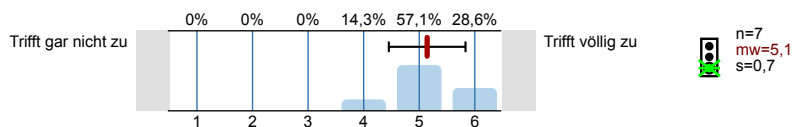
3\_A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



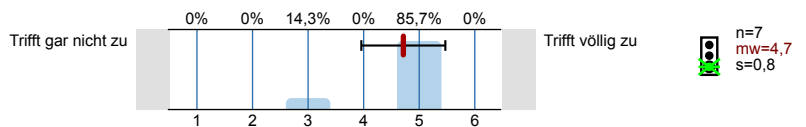
3\_B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.



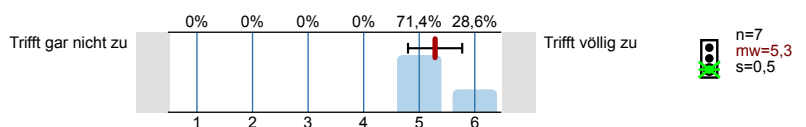
3\_C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).



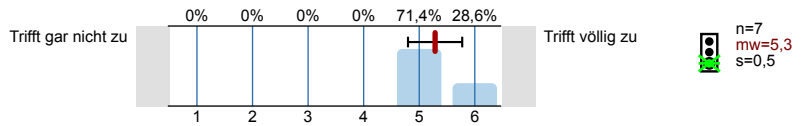
3\_D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).



3\_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.

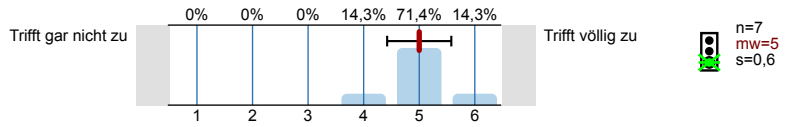


3\_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).

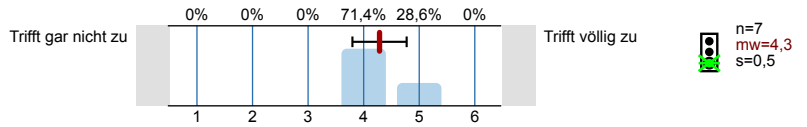


Weitere Aspekte der Lehre

4\_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.

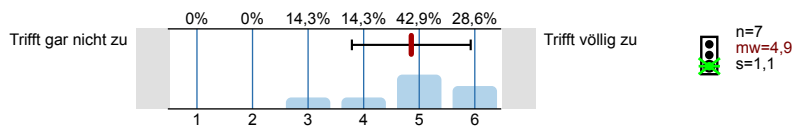


4\_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.

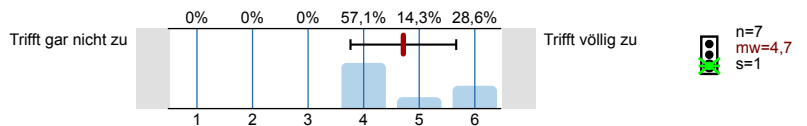


Lernzuwachs

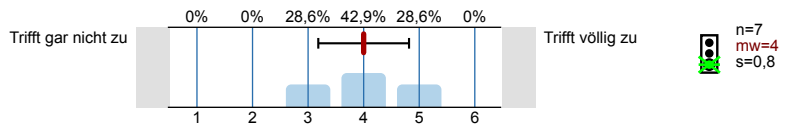
5\_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



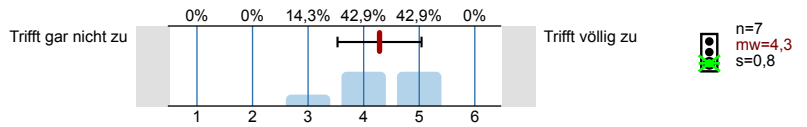
5\_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.



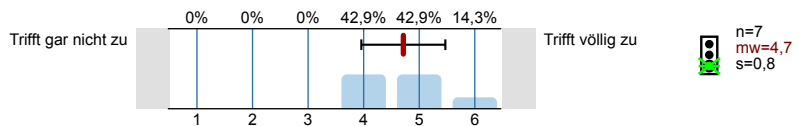
5\_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



5\_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.

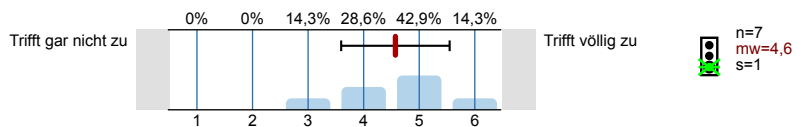


5\_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.

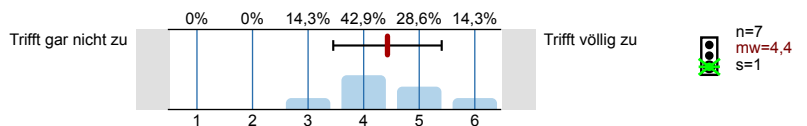


Interessenförderung

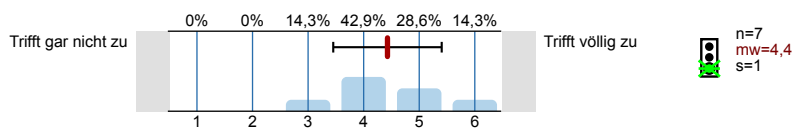
6\_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



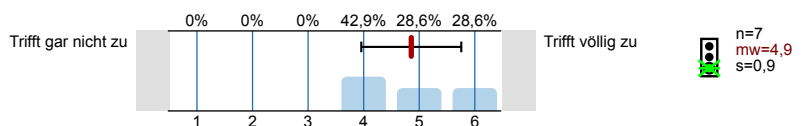
6\_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



6\_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.

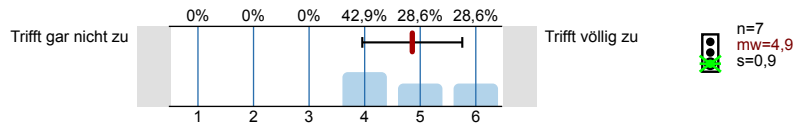


6\_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



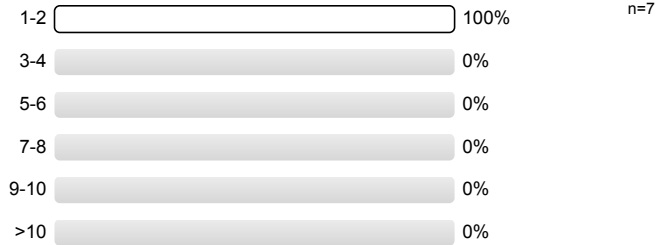
Gesamtbeurteilung

7\_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.



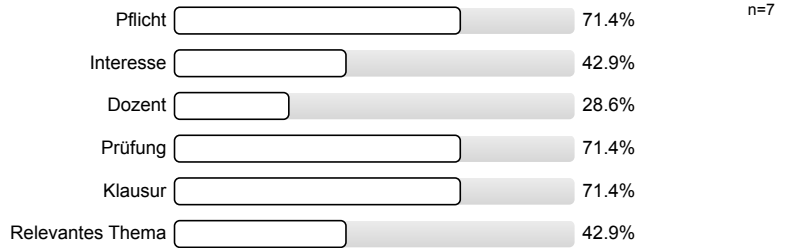
Fachsemester

8\_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



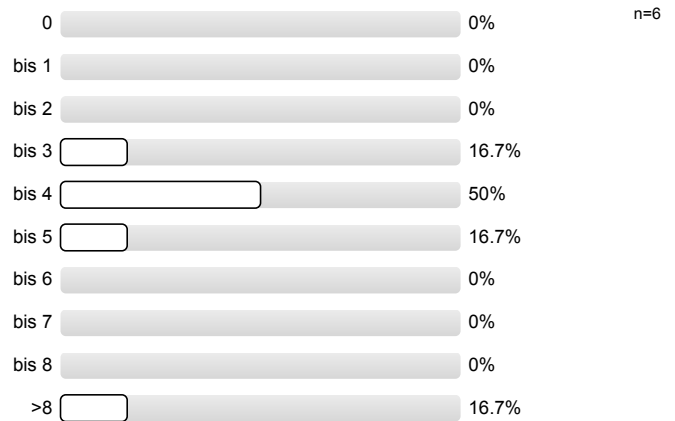
Besuchsgrund

9\_A) Warum besuchen Sie diese Vorlesung?



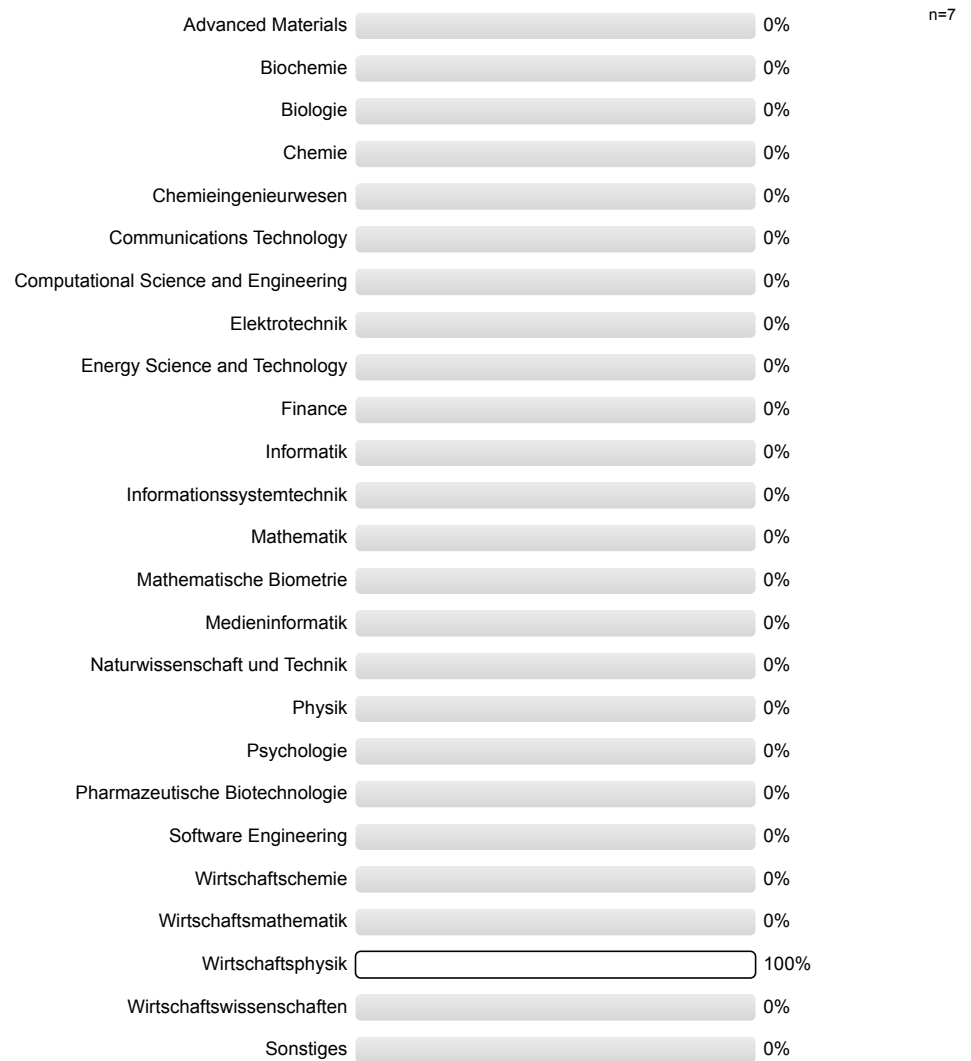
Vor- und Nachbereitungszeit

10\_A) Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung auf (Std/Woche)?



Studienfach

## 11\_A) Studienfach



## Abschluss

## 12\_A) Abschluss

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

# Profillinie



Untergruppe:

Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Wirtschaftsphysik"

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur

1.A) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=5,1	md=5,0	s=0,7
1.B) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,7	md=5,0	s=0,5
1.C) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=6	mw=4,3	md=4,5	s=0,8
1.D) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts. (*)	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu				
1.E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet. (*)	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu				
1.F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=6	mw=4,7	md=5,0	s=0,5

## Klarheit der Stoffvermittlung

2.A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=3,9	md=4,0	s=0,4
2.B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=3,6	md=4,0	s=0,5
2.C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=3,7	md=4,0	s=0,8
2.D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,4	md=5,0	s=0,8
2.E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert. (*)	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu				
2.F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,4	md=4,0	s=0,5

## Lehrverhalten der/des Lehrenden

3.A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=3,7	md=4,0	s=1,1
3.B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,1	md=4,0	s=1,1
3.C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=5,1	md=5,0	s=0,7
3.D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,7	md=5,0	s=0,8
3.E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=5,3	md=5,0	s=0,5
3.F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=5,3	md=5,0	s=0,5



Weitere Aspekte der Lehre

4_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=5,0	md=5,0	s=0,6
4_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,3	md=4,0	s=0,5

Lernzuwachs

5_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,9	md=5,0	s=1,1
5_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegenderes Verständnis als vor der Vorlesung.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,7	md=4,0	s=1,0
5_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,0	md=4,0	s=0,8
5_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,3	md=4,0	s=0,8
5_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,7	md=5,0	s=0,8

Interessenförderung

6_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,6	md=5,0	s=1,0
6_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,4	md=4,0	s=1,0
6_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,4	md=4,0	s=1,0
6_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,9	md=5,0	s=0,9

Gesamtbeurteilung

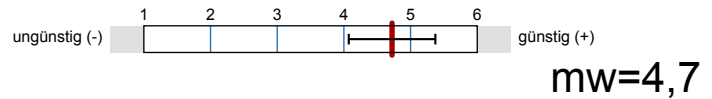
7_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=7	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
---	---------------------	--	------------------	-----	--------	--------	-------

(\* Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

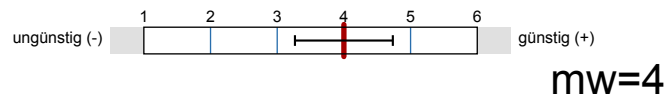
# Präsentationsvorlage

## Höhere Mathematik II für Physiker / Untergruppe "Wirtschaftsphysik" Michael Lehn Erfasste Fragebögen = 7

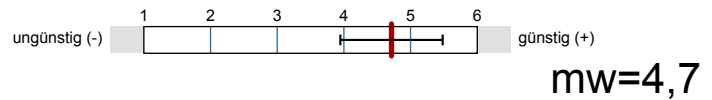
Struktur (Skalenbreite: 6)



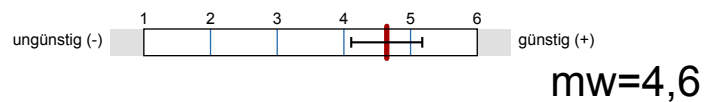
Klarheit der Stoffvermittlung (Skalenbreite: 6)



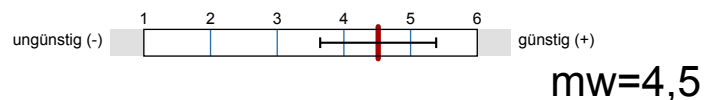
Lehrverhalten der/des Lehrenden  
(Skalenbreite: 6)



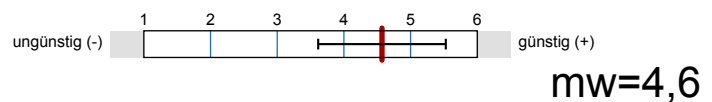
Weitere Aspekte der Lehre (Skalenbreite: 6)



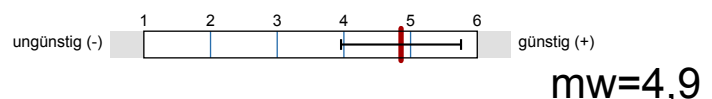
Lernzuwachs (Skalenbreite: 6)



Interessenförderung (Skalenbreite: 6)



Gesamtbeurteilung (Skalenbreite: 6)



Auswertungsteil der offenen Fragen